



MITTEILUNG ÜBER DATENSCHUTZMASSNAHMEN

Datum des Inkrafttretens: 14. April 2003

Überarbeitet: 1. Juni 2024

DIESE MITTEILUNG BESCHREIBT, WIE MEDIZINISCHE INFORMATIONEN ÜBER SIE VERWENDET UND OFFENGELEGT WERDEN KÖNNEN UND WIE SIE AUF DIESE INFORMATIONEN ZUGREIFEN KÖNNEN. BITTE LESEN SIE DIESE SORGFÄLTIG DURCH.

Das Gesetz zur Übertragbarkeit und Rechenschaftspflicht von Krankenversicherungen (Health Insurance Portability and Accountability Act) von 1996 und das Gesetz über Gesundheitsinformationstechnologie für wirtschaftliche und klinische Gesundheit (Health Information Technology for Economic and Clinical Health Act) (zu finden in Titel XIII des Amerikanischen Aufschwungs- und Reinvestitionsgesetzes (American Recovery and Reinvestment Act) von 2009) (kollektiv als „HIPAA“ bezeichnet) in der jeweils gültigen Fassung verpflichten uns, die Vertraulichkeit individuell identifizierbarer Gesundheitsinformationen von Patienten zu wahren (diese Informationen sind „geschützte Gesundheitsinformationen“ (protected health information) und werden im Folgenden als „PHI“ bezeichnet). Wir sind außerdem verpflichtet, Patienten eine Mitteilung über Datenschutzmaßnahmen in Bezug auf PHI zukommen zu lassen. Wir werden Ihre PHI nur verwenden oder offenlegen, soweit dies gemäß den geltenden Landes- und Bundesgesetzen zulässig oder erforderlich ist. Diese Mitteilung gilt für Ihre sich unter unserer Kontrolle befindlichen PHI, einschließlich der von uns erstellten Krankenakten.

Wir sind uns bewusst, dass Ihre Gesundheitsinformationen höchstpersönlich sind und verpflichten uns, Ihre Privatsphäre zu schützen. Bitte lesen Sie diese Mitteilung über Datenschutzmaßnahmen sorgfältig durch. Darin wird beschrieben, wie wir Ihre PHI verwenden und offenlegen.

Diese Mitteilung gilt für die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen durch unser Krankenhaus und sein medizinisches Personal im Hauptkrankenhaus, in den Ambulanzen und Kliniken. Diese Mitteilung gilt auch für Aktivitäten von Trinity Health zur Nutzungsüberprüfung und Qualitätsbewertung sowie für unser Krankenhaus als Mitglied von Trinity Health, einem katholischen Gesundheitssystem mit Einrichtungen in mehreren Bundesstaaten der USA.

I. Zugelassene Verwendung oder Offenlegung

A. Behandlung: Unser Ministerium wird Ihre PHI verwenden und offenlegen, um Ihre Gesundheitsversorgung und damit verbundene Dienstleistungen bereitzustellen, zu koordinieren oder zu verwalten, um behandelnde Tätigkeiten auszuführen. Im Folgenden finden Sie Beispiele dafür, wie wir Ihre PHI verwenden und/oder offenlegen:

- i. An Ihren behandelnden Arzt, Ihre(n) beratenden Arzt/Ärzte und andere Gesundheitsdienstleister, die für Ihre Versorgung und Behandlung einen berechtigten Bedarf an solchen Informationen haben.
- ii. Zur Koordination Ihrer Behandlung (z. B. Terminplanung) mit uns und anderen Gesundheitsdienstleistern, wie etwa Name, Adresse, Beschäftigung, Versicherungsträger usw.
- iii. Um Sie daran zu erinnern, dass Sie einen Termin zur Behandlung oder medizinischen Versorgung in unseren Einrichtungen haben.
- iv. Um Ihnen Informationen über Behandlungsalternativen oder andere gesundheitsbezogene Vorteile oder Dienstleistungen bereitzustellen.

- v. Wenn Sie Insasse einer Justizvollzugsanstalt oder in der Obhut eines Polizeibeamten sind, geben wir Ihre PHI an die Justizvollzugsanstalt oder den Polizeibeamten weiter.
- B. Zahlung:** Unser Ministerium wird Ihre PHI zu Zahlungszwecken verwenden und offenlegen. Nachstehend finden Sie Beispiele dafür, wie wir Ihre PHI verwenden und/oder offenlegen:
- i. An eine Versicherungsgesellschaft, einen Drittzahler, einen Drittverwalter, eine Krankenversicherungsgesellschaft oder einen anderen Gesundheitsdienstleister (oder deren ordnungsgemäß bevollmächtigte Vertreter) zu Zahlungszwecken, beispielsweise zur Feststellung der Deckung, Berechtigung, Vorabbestätigung/Genehmigung der Behandlung, Rechnungsstellung, Schadenmanagement, Erstattungsprüfungen usw.
 - ii. An Inkassobüros und andere Drittparteien, die mit der Eintreibung von Zahlungen für die Versorgung beauftragt sind.
- C. Maßnahmen zur Gesundheitsversorgung:** Unser Ministerium wird Ihre PHI für Zwecke der Gesundheitsversorgung verwenden und offenlegen. Nachstehend finden Sie Beispiele dafür, wie wir Ihre PHI verwenden und/oder offenlegen:
- i. Für Aktivitäten in den Bereichen Fallmanagement, Qualitätssicherung, Anwendung, Buchhaltung, Prüfung, Entlassungsplanung, Gesundheitsaktivitäten der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Verbesserung der Gesundheit oder der Senkung der Gesundheitskosten, Aktivitäten in Bildung, Akkreditierung, Lizenzierung und Zulassung.
 - ii. An Berater, Buchhalter, Wirtschaftsprüfer, Anwälte, Transkriptionsunternehmen, Anbieter von Informationstechnologie und Cloud-Speicher usw.
- D. Sonstige Verwendungen und Offenlegungen:** Im Rahmen von Maßnahmen zur Behandlung, Zahlung und Gesundheitsversorgung kann unser Ministerium Ihre PHI auch für die folgenden Zwecke verwenden:
- i. Aktivitäten für Fundraising und Marketing: Wir werden einige Ihrer PHI für bestimmte Aktivitäten für Fundraising und Marketing verwenden und möglicherweise auch offenlegen, auch gegenüber einer verbundenen Stiftung. Beispielsweise können wir Ihre demografischen Daten, Ihre Behandlungsdaten, Informationen zu Ihrem behandelnden Arzt, Ihre Behandlungsabteilung und Befundinformationen verwenden oder weitergeben und Sie um eine Geldspende bitten. In allen an Sie gesendeten Fundraising- und Marketingnachrichten werden Sie darüber informiert, wie Sie Ihr Recht ausüben können, den Erhalt ähnlicher Nachrichten in Zukunft abzulehnen.
 - ii. Medizinische Forschung: Wir werden Ihre PHI in zulässiger Weise für medizinische Forscher verwenden und offenlegen, die diese für genehmigte medizinische Forschungsprojekte anfordern. Forscher sind verpflichtet, sämtliche PHI, die sie erhalten, zu schützen.
 - iii. Informationen und gesundheitsfördernde Aktivitäten: Wir werden einige Ihrer PHI für bestimmte gesundheitsfördernde Aktivitäten verwenden und offenlegen. Beispielsweise werden Ihr Name und Ihre Adresse verwendet, um Ihnen allgemeine Newsletter oder spezifische Informationen zu Ihren eigenen gesundheitlichen Problemen zu senden.
- E. Strengere Landes- und Bundesgesetze:** Das Landesgesetz von Iowa, Illinois and South Dakota ist in mehreren Bereichen strenger als der HIPAA. Bestimmte Bundesgesetze sind zudem strenger als der HIPAA. Unser Ministerium wird sich auch weiterhin an diese strengeren Landes- und Bundesgesetze halten.

- i. **Strengere Bundesgesetze:** Zu den Bundesgesetzen gehören die geltenden Gesetze zum Datenschutz im Internet, wie das Gesetz zum Schutz der Privatsphäre von Kindern im Internet (Children's Online Privacy Protection Act) und die Bundesgesetze und -vorschriften zur Vertraulichkeit von Gesundheitsdaten bezüglich der Behandlung von Alkohol- und Drogenmissbrauch.
- ii. **Strengere Landesgesetze:** Die Gesetze des Bundesstaates sind strenger, wenn der Einzelne Anspruch auf einen umfassenderen Zugriff auf Datensätze hat als unter dem HIPAA. Auch sind die Gesetze der Bundesstaaten restriktiver, wenn die Datensätze durch diese Gesetze der Bundesstaaten stärker vor Offenlegung geschützt sind als durch den HIPAA. In Fällen, in denen unser Gesundheitsministerium einen Patienten behandelt, der in einem benachbarten Bundesstaat wohnt, halten wir uns an die strengeren geltenden Gesetze des jeweiligen Bundesstaates.

F. Austausch von Gesundheitsinformationen: Unser Ministerium gibt Ihre Gesundheitsakten elektronisch oder auf andere Weise an Netzwerke zum Austausch von Gesundheitsinformationen (Health Information Exchanges, „HIE“) weiter, die Gesundheitsakten mit anderen HIE austauschen. Unser Ministerium verwendet außerdem Datenaustauschtechnologien (wie etwa Direktnachrichtendienste, Anbieter von Gesundheitsinformationsdiensten (health information services provider, „HISP“) und Anbieterportale) mit seiner elektronischen Gesundheitsakte (Electronic Health Record, „EHR“), um Ihre Gesundheitsakten für zulässige Zwecke, einschließlich der Kontinuität der Versorgung und Behandlung, weiterzugeben. HIE und Datenaustauschtechnologie ermöglichen die Weitergabe Ihrer Gesundheitsakten, um die Qualität der Ihnen bereitgestellten Gesundheitsdienstleistungen zu verbessern (z. B. durch Vermeidung unnötiger doppelter Untersuchungen). Die freigegebenen Gesundheitsakten enthalten gegebenenfalls sensible Diagnosen wie HIV/AIDS, sexuell übertragbare Krankheiten, genetische Informationen, psychische Gesundheit und Alkohol-/Drogenmissbrauch usw. HIE und Anbieter von Datenaustauschtechnologien fungieren als unsere Geschäftspartner und übertragen, verwalten und speichern in unserem Namen Ihre PHI für Maßnahmen zur Behandlung, Zahlung und Gesundheitsversorgung sowie für andere zulässige Zwecke. HIE und Datenaustauschtechnologien müssen administrative, physische und technische Schutzmaßnahmen implementieren, die die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer medizinischen Informationen angemessen und in geeigneter Weise schützen. Das geltende Recht gewährt Ihnen möglicherweise Rechte, HIE einzuschränken, ihnen zuzustimmen oder sie abzulehnen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten unseres Gesundheitsministeriums unter 833-718-1043 oder senden Sie uns eine E-Mail an privacyofficer@trinity-health.org.

II. Zugelassene Verwendung oder Offenlegung mit der Möglichkeit Ihrer Zustimmung oder Ihres Widerspruchs

A. Familie/Freunde: Unser Ministerium wird PHI über Sie an einen Freund oder ein Familienmitglied weitergeben, der/das an Ihrer medizinischen Versorgung beteiligt ist oder diese bezahlt. Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Ihre PHI nicht an einen Teil oder alle Ihrer Familienmitglieder und Freunde weitergegeben werden. Darüber hinaus wird unser Gesundheitsministerium Ihre PHI an eine Agentur weitergeben, die bei der

Katastrophenhilfe hilft, damit Ihre Familie über Ihren Zustand, Ihren Status und Ihren Aufenthaltsort informiert werden kann.

- B. Gesundheitsministerium – Verzeichnis:** Unser Ministerium kann bestimmte Informationen über Sie in ein Verzeichnis aufnehmen, wenn Sie ein Krankenhauspatient sind. Zu diesen Informationen gehören Ihr Name, Ihr Standort in unserem Ministerium, Ihr Allgemeinzustand (z. B. mittelmäßig, stabil, kritisch usw.) und Ihre Religionszugehörigkeit. Die Informationen im Verzeichnis, mit Ausnahme Ihrer Religionszugehörigkeit, werden den Personen offengelegt, die namentlich nach Ihnen fragen. Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Ihr Name nicht in das Verzeichnis unseres Gesundheitsministeriums aufgenommen wird. Wenn Sie sich aus dem Verzeichnis abmelden, können wir Besucher nicht über Ihre Anwesenheit, Ihren Standort oder Ihren Allgemeinzustand informieren.
- C. Geistlicher Beistand:** Informationen aus dem Verzeichnis, einschließlich Ihrer Religionszugehörigkeit, werden einem Geistlichen weitergegeben, auch wenn dieser nicht namentlich nach Ihnen fragt. Anbieter von geistlichem Beistand sind Mitglieder des Teams zur Gesundheitsversorgung und können bei Ihrer Versorgung hinzugezogen werden. Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Ihr Name keinem Geistlichen mitgeteilt wird.
- D. Medienberichte:** Unser Ministerium wird Informationen aus dem Verzeichnis von Einrichtungen an die Medien weitergeben (ausgenommen Angaben zur Religionszugehörigkeit), wenn die Medien unter Angabe Ihres Namens Informationen über Sie anfordern. Beachten Sie, dass Sie die Aufnahme in das Verzeichnis jederzeit ablehnen können.

III. **Verwendung oder Offenlegung, die Ihre Genehmigung erfordert**

- A. Marketing:** Vorbehaltlich bestimmter begrenzter Ausnahmen ist Ihre schriftliche Genehmigung in Fällen erforderlich, in denen unser Ministerium eine direkte oder indirekte finanzielle Vergütung dafür erhält, dass sie Ihnen eine Mitteilung zukommen lässt, mit der Sie zum Kauf eines Produkts oder einer Dienstleistung ermutigt werden, oder für die Weitergabe an Dritte, die Ihnen ihre Produkte oder Dienstleistungen verkaufen möchten.
- B. Forschung:** Unser Ministerium wird Ihre schriftliche Genehmigung zur Verwendung oder Offenlegung Ihrer PHI für Forschungszwecke einholen, wenn dies gemäß HIPAA oder Gesetzen und Vorschriften zur klinischen Forschung erforderlich ist.
- C. Aufzeichnungen über Psychotherapie:** Für die meisten Verwendungen und Offenlegungen von Aufzeichnungen über Psychotherapie ist Ihre schriftliche Genehmigung erforderlich.
- D. Verkauf von PHI:** Vorbehaltlich bestimmter begrenzter Ausnahmen ist für Offenlegungen, die einen Verkauf von PHI darstellen, Ihre schriftliche Genehmigung erforderlich.
- E. Sonstige Verwendungen und Offenlegungen:** Für alle anderen Verwendungen oder Offenlegungen von PHI, die in dieser Mitteilung über Datenschutzmaßnahmen nicht beschrieben sind, ist möglicherweise Ihre schriftliche Genehmigung erforderlich (sofern nicht anderweitig unter dem HIPAA zulässig). Durch schriftliche Genehmigungen

erfahren Sie, warum wir Ihre PHI verwenden. Sie haben das Recht, eine erteilte Genehmigung jederzeit zu widerrufen.

IV. Verwendung oder Offenlegung, die durch die öffentliche Ordnung oder das Gesetz ohne Ihre Zustimmung zugelassen oder vorgeschrieben ist

- A. Strafverfolgungszwecke:** Unser Ministerium kann Ihre PHI zu Strafverfolgungszwecken offenlegen, soweit dies gesetzlich zulässig ist, beispielsweise zur Identifizierung eines Strafverdächtigen oder einer vermissten Person oder zur Bereitstellung von Informationen über ein Verbrechenopfer oder ein Sie betreffendes kriminelles Verhalten.
- B. Gesetzlich vorgeschrieben:** Unser Gesundheitsministerium wird Ihre PHI offenlegen, wenn dies durch Bundes-, Landes- oder lokale Gesetze vorgeschrieben ist. Beispiele hierfür sind Offenlegungen als Reaktion auf einen Gerichtsbeschluss/eine Zwangsvorladung, verpflichtende staatliche Meldungen (z. B. Schusswunden, Opfer von Kindesmissbrauch oder Vernachlässigung), behördliche Ermittlungen oder Informationen, die zur Einhaltung anderer Gesetze wie etwa der Arbeitnehmerentschädigungsgesetze oder ähnlicher Gesetze erforderlich sind. Unser Ministerium wird den Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden Arzneimittelmissbrauch und Informationen im Zusammenhang mit betrügerischen Verschreibungsaktivitäten melden.
- C. Aufsicht über die öffentliche Gesundheit oder Sicherheit:** Unser Ministerium wird PHI verwenden und offenlegen, um eine ernsthafte Bedrohung der Gesundheit und Sicherheit einer Person oder der Öffentlichkeit abzuwenden. Beispiele hierfür sind die Offenlegung von PHI an staatliche Ermittler hinsichtlich der Qualität der Versorgung oder an Gesundheitsbehörden im Hinblick auf Impfungen, übertragbare Krankheiten usw. Unser Gesundheitsministerium wird PHI für Aktivitäten im Zusammenhang mit der Qualität, Sicherheit oder Wirksamkeit der von der FDA regulierten Produkte oder Aktivitäten verwenden und offenlegen, einschließlich der Erfassung und Meldung von unerwünschten Ereignissen, der Verfolgung und Ermöglichung von Produktrückrufen usw.
- D. Amtliche Leichenbeschauer, Gerichtsmediziner, Bestattungsunternehmer:** Unser Ministerium wird Ihre PHI einem amtlichen Leichenbeschauer oder Gerichtsmediziner offenlegen. Dies ist beispielsweise erforderlich, um eine verstorbene Person zu identifizieren oder die Todesursache festzustellen. Unser Ministerium kann Ihre medizinischen Informationen außerdem an Bestattungsunternehmer weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Pflichten erforderlich ist.
- E. Organbeschaffung:** Unser Ministerium wird PHI an eine Organbeschaffungsorganisation oder -stelle zum Zweck der Organ-, Augen- oder Gewebespende offenlegen.
- F. Spezialisierte Regierungsfunktionen:** Unser Ministerium wird Ihre PHI im Hinblick auf Regierungsfunktionen wie Aktivitäten von Militär, nationaler Sicherheit und Geheimdienst offenlegen. Unser Gesundheitsministerium wird PHI verwenden oder an das Kriegsveteranenministerium weitergeben, um zu bestimmen, ob Sie Anspruch auf bestimmte Leistungen haben.

G. Impfungen: Wenn dies vom Staat oder einem ähnlichen Gesetz verlangt wird, legt unser Ministerium den Schulen vor der Aufnahme eines Schülers einen Impfnachweis vor.

V. Ihre Rechte in Bezug auf Gesundheitsinformationen

Sie haben im Hinblick auf Ihre PHI folgende individuelle Rechte:

A. Recht auf Einsicht und Kopie: Vorbehaltlich bestimmter begrenzter Ausnahmen haben Sie das Recht, auf Ihre PHI zuzugreifen und Ihre PHI einzusehen und zu kopieren, solange wir die Daten pflegen.

Wenn unser Ministerium Ihren Antrag auf Zugriff auf Ihre PHI ablehnt, benachrichtigen wir Sie schriftlich und teilen Ihnen den Grund für die Ablehnung mit. Beispielsweise haben Sie kein Recht auf Aufzeichnungen über Psychotherapie oder auf Einsichtnahme in die Daten, die einem gesetzlichen Auskunftsverbot unterliegen. Möglicherweise haben Sie das Recht, diese Entscheidung überprüfen zu lassen.

Sie haben auch das Recht, Ihre PHI in elektronischem Format anzufordern, wenn unser Gesundheitsministerium elektronische Gesundheitsakten verwendet. Sie können auch über das Patientenportal auf Informationen zugreifen, sofern diese von unserem Gesundheitsministerium zur Verfügung gestellt werden.

Es wird Ihnen eine angemessene Kopiergebühr gemäß der geltenden Bundes- oder Landesgesetze berechnet.

Der Einfachheit halber sind einige Ihrer PHI in einem Patientenportal zugänglich. Der Zugriff auf zusätzliche PHI erfolgt über eine Zugriffsanfrage.

B. Recht auf Änderung: Sie haben das Recht, Ihre PHI zu ändern, solange unser Gesundheitsministerium die Daten pflegt. Sie müssen Ihren Antrag auf Änderung Ihrer PHI schriftlich an privacyofficer@trinity-health.org oder an unseren Systemdatenschutzbeauftragten unter 20555 Victor Parkway Livonia MI 48152 richten und darin Ihre Gründe für die gewünschte Änderung angeben.

Unser Ministerium wird Ihren Änderungsantrag jedoch in den folgenden Fällen ablehnen:

- i. Die Informationen wurden nicht von unserem Ministerium erstellt.
- ii. Die Informationen sind nicht Teil des angegebenen Datensatzes.
- iii. Die Informationen wären für Ihre Einsichtnahme nicht verfügbar (aufgrund ihres Zustands oder ihrer Art); oder
- iv. Die Informationen sind richtig und vollständig.

Wenn Ihr Antrag auf Änderungen Ihrer PHI abgelehnt wird, benachrichtigt Sie der Datenschutzbeauftragte schriftlich über den Grund der Ablehnung. Der Datenschutzbeauftragte wird Sie auch über Ihr Recht informieren, der Ablehnung schriftlich zu widersprechen. Sie können unser Ministerium bitten, Ihren Änderungsantrag und die Ablehnung jederzeit beizufügen, wenn unser Gesundheitsministerium die Informationen, die Sie ändern lassen wollten, später offenlegt. Unser Ministerium bereitet ggf. eine Gegendarstellung zu Ihrer Widerspruchserklärung vor und stellt Ihnen eine Kopie dieser Gegendarstellung zur Verfügung.

C. Recht auf Rechenschaft: Sie haben das Recht, Rechenschaft über die Offenlegungen Ihrer PHI durch unser Ministerium zu erhalten, mit Ausnahme der folgenden Offenlegungen:

- i. Zur Durchführung von Maßnahmen für Behandlungen, Zahlungen oder Gesundheitsvorsorge;
- ii. An Sie;
- iii. An Personen, die an Ihrer Versorgung beteiligt sind;
- iv. Aus Gründen der nationalen Sicherheit oder zu Geheimdienstzwecken; oder
- v. An Justizvollzugsanstalten oder Strafverfolgungsbeamte.

Sie müssen Ihren Antrag auf einen Rechenschaftsbericht über die Offenlegungen Ihrer PHI schriftlich an unser Ministerium unter privacyofficer@trinity-health.org oder an unseren Systemdatenschutzbeauftragten unter 20555 Victor Parkway Livonia MI 48152 richten.

Dabei ist der Zeitraum des Rechenschaftsberichts anzugeben, der 6 Jahre nicht überschreiten darf. Einmal im Verlauf eines Zeitraums von 12 Monaten übermittelt Ihnen unser Ministerium kostenlos einen Rechenschaftsbericht über die Offenlegungen Ihrer PHI. Für alle weiteren Bitten um Rechenschaftsberichte innerhalb dieses Zeitraums wird eine angemessene Gebühr für die Erstellung des Rechenschaftsberichts erhoben.

D. Recht auf die Beantragung von Einschränkungen: Sie haben das Recht, die Einschränkung bestimmter Verwendungen und Offenlegungen Ihrer PHI zur Durchführung von Maßnahmen für Behandlungen, Zahlungen oder Gesundheitsversorgung zu beantragen oder solche Offenlegungen zu verbieten. Unser Ministerium wird Ihren Antrag zwar prüfen, ist jedoch nicht verpflichtet, den gewünschten Einschränkungen zuzustimmen.

E. Recht auf Beantragung von Einschränkungen bei einer Krankenversicherung: Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Offenlegung Ihrer PHI bei einer Krankenversicherung (für Zahlungs- oder Gesundheitsversorgungszwecke) zu beantragen, wenn Sie die erhaltenen Artikel oder erbrachten Dienstleistungen vollständig aus eigener Tasche bezahlt haben. Solche Anträge werden berücksichtigt.

F. Recht auf vertrauliche Mitteilungen: Sie haben das Recht, vertrauliche Mitteilungen Ihrer PHI auf alternativen Wegen oder an alternativen Orten zu erhalten. Sie können beispielsweise beantragen, dass unser Ministerium Sie nur am Arbeitsplatz oder per Post kontaktiert. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, kann unser Ministerium Sie über diese E-Mail-Adresse kontaktieren, sofern Sie nicht um eine alternative Kontaktmöglichkeit bitten.

G. Recht auf Erhalt einer Kopie dieser Mitteilung: Sie haben das Recht, eine Kopie dieser Mitteilung über Datenschutzmaßnahmen in Papierform zu erhalten.

VI. Sicherheitslücke bei ungesicherten PHI

Falls es zu einer Sicherheitslücke bei ungesicherten PHI kommt, die Sie betrifft, ist unser Ministerium verpflichtet, Sie über die Sicherheitslücke zu informieren. Eine solche Mitteilung kann von unserem Geschäftspartner in unserem Namen erfolgen.

VII. **Weitergabe und gemeinsame Nutzung Ihrer Gesundheitsinformationen**

Mitglieder von Trinity Health, unser Ministerium und das medizinische Personal verwenden Ihre PHI für Maßnahmen zur Behandlung, Zahlung und/oder Gesundheitsversorgung, die durch HIPAA für unsere gemeinsamen Patienten zulässig sind. Im Rahmen unserer Versorgung für Sie und zur Förderung der Mission unseres Ministeriums, die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern, werden wir Ihre PHI an andere Organisationen und Anbieter weitergeben, die sich bereit erklärt haben, die nachfolgend beschriebenen Bedingungen einzuhalten:

- A. Medizinisches Personal.** Das medizinische Personal und unser Ministerium beteiligen sich gemeinsam an einer organisierten Gesundheitsversorgungsvereinbarung, um Ihnen in unserem Ministerium Gesundheitsversorgung zu bieten. Sowohl unser Ministerium als auch ihr medizinisches Personal haben sich bereit erklärt, die Bedingungen dieser Mitteilung hinsichtlich der PHI einzuhalten, die im Rahmen Ihrer Gesundheitsversorgung in unserem Gesundheitsministerium erstellt oder empfangen werden. Unser Ministerium und unser medizinisches Personal werden auf PHI zugreifen und diese verwenden, um unsere gemeinnützige Mission zu erfüllen, einschließlich der Beurteilung und Verbesserung der Versorgungsqualität.

- B. Mitgliedschaft bei Trinity Health.** Unser Ministerium und andere Mitglieder von Trinity Health beteiligen sich gemeinsam an einer organisierten Gesundheitsversorgungsvereinbarung zur Nutzungsüberprüfung, Qualitätsbewertung und ähnlichen Aktivitäten. Als Teil von Trinity Health, einem nationalen katholischen Gesundheitssystem, geben unser Gesundheitsministerium und andere Krankenhäuser, Pflegeheime und Gesundheitsdienstleister von Trinity Health Ihre PHI zur Nutzungsüberprüfung, Qualitätsbewertung und für damit verbundene Aktivitäten von Trinity Health, der Muttergesellschaft und ihren Mitgliedern, weiter. Alle Mitglieder von Trinity Health haben sich verpflichtet, die Bedingungen dieser Mitteilung in Bezug auf PHI einzuhalten, die im Rahmen von Aktivitäten zur Nutzungsüberprüfung und Qualitätsbewertung erstellt oder empfangen wurden.

Eine Liste der Mitgliedsorganisationen finden Sie auf den Websites von Trinity Health unter <http://www.trinity-health.org/>. Alternativ können Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter 833-718-1043 anrufen und entsprechende Informationen anfordern. Sie können uns auch eine E-Mail an privacyofficer@trinity-health.org senden.

- C. Geschäftspartner** Unser Ministerium wird Ihre PHI an Geschäftspartner und deren Subunternehmer weitergeben, die in unserem Auftrag Geschäftsfunktionen ausführen. Dazu gehört Trinity Health, das bestimmte Geschäftsfunktionen für unser Ministerium ausführt.

- D. Ihre Gesundheitsdienstleister und Versorgungskordinatoren** Sie erhalten Versorgung von unserem Ministerium in einem integrierten Versorgungssystem, in dem die Patienten im Rahmen der Versorgungskontinuität und koordinierten Versorgungsbereitstellung von mehreren verschiedenen Anbietern und in mehreren Versorgungsstellen betreut werden. Unser Ministerium gibt Ihre PHI an andere Gesundheitsdienstleister und Versorgungskordinatoren weiter, die zusammenarbeiten, um Behandlungen bereitzustellen, Zahlungen einzuholen und Maßnahmen zur Gesundheitsversorgung durchzuführen. Ihre PHI werden auf vielfältige Weise elektronisch an Anbieter weitergegeben, die an der Bereitstellung und Koordinierung der Versorgung beteiligt sind. Ihre PHI können über eine direkte Verbindung mit dem System für elektronische Gesundheitsakten anderer Anbieter weitergegeben werden. Ihre PHI

können im Rahmen eines Gesundheitsinformationsaustauschs oder über eine Technologie weitergegeben werden, die es nachgelagerten Anbietern und Versorgungskordinatoren ermöglicht, auf Ihre Informationen zuzugreifen. Ihre PHI können über eine sichere Übertragung an die Posteingänge anderer Anbieter weitergegeben werden.

- VIII. Änderungen dieser Mitteilung.** Unser Ministerium wird die Bedingungen der derzeit gültigen Mitteilung einhalten. Wir behalten uns das Recht vor, wesentliche Änderungen an den Bedingungen dieser Mitteilung vorzunehmen und die neuen Bestimmungen der Mitteilung für alle von uns gepflegten PHI in Kraft zu setzen. Unser Gesundheitsministerium wird Ihnen bei Ihrem ersten Besuch nach der Überarbeitung der Mitteilung eine überarbeitete Mitteilung aushändigen bzw. zur Verfügung stellen, sofern es eine wesentliche Änderung an der Mitteilung vornimmt. Sie können außerdem jederzeit eine aktuelle Kopie der Mitteilung anfordern. Aktuelle Exemplare werden auf der Internetseite unseres Ministeriums veröffentlicht.

Beschwerden. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Datenschutzrechte verletzt wurden, können Sie bei unserem Datenschutzbeauftragten oder beim Sekretär der Abteilung für Gesundheit und Soziale Dienste Beschwerde einreichen. Alle Beschwerden müssen schriftlich direkt an privacyofficer@trinity-health.org oder an unseren System-datenschutzbeauftragten unter 20555 Victor Parkway Livonia MI 48152 gerichtet werden.

- IX. *Für das Einreichen einer Beschwerde werden Ihnen keine Vergeltungsmaßnahmen drohen.***

Datenschutzbeauftragter – Fragen / Anliegen / Weitere Informationen. Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben oder weitere Informationen zu den in dieser Mitteilung über Datenschutzmaßnahmen behandelten Themen wünschen oder zusätzliche Informationen zu den Datenschutzrichtlinien und -verfahren unseres Gesundheitsministeriums suchen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten unter 833-718-1043, oder senden Sie uns eine E-Mail an privacyofficer@trinity-health.org.